

ascom *The world in your hands*
Ascom Avena 122 und Ascom Avena 122 plus

Schnurloses Telefon DECT

Bedienungsanleitung



Erläuterungen



Bitte beachten Sie, daß Sie die Anrufbeantworter-Funktionen nur dann benützen können, wenn Sie das Gerät mit integriertem digitalen Anrufbeantworter erworben haben!

Zum Gerät

Mit Ihrem Ascom Avena 122/Ascom Avena 122 plus haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, daß die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort hochwertiger Telefone verbindet.

Das Gerät ist in moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgeführt. Die DECT-Technologie bietet u.a. hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören im Funkbereich und gute digitale Sprachqualität.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet es u.a.:

- Speichermöglichkeiten für bis zu 20 Kurzwahlnummern,
- Einstellbare Hörer-Lautstärke und Gebühreuzählung,
- Erweiterungsmöglichkeit zu einem Telefonsystem,
 - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
 - Interngespräch zwischen 2 Handgeräten
 - Betrieb eines Handgerätes an bis zu 4 Feststationen der Ascom Avena 122/Ascom Avena 122 plus, um den Bereich zu erweitern, in dem Sie telefonieren und erreicht werden können.

Sicherheitshinweise

Vorsicht! Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) oder Nickel-Metal-Hydrid-Akkus (NiMH-Akkus) verwenden!:

NiCd AAA: • Panasonic: P-25 AAAR • Sanyo: N-4U

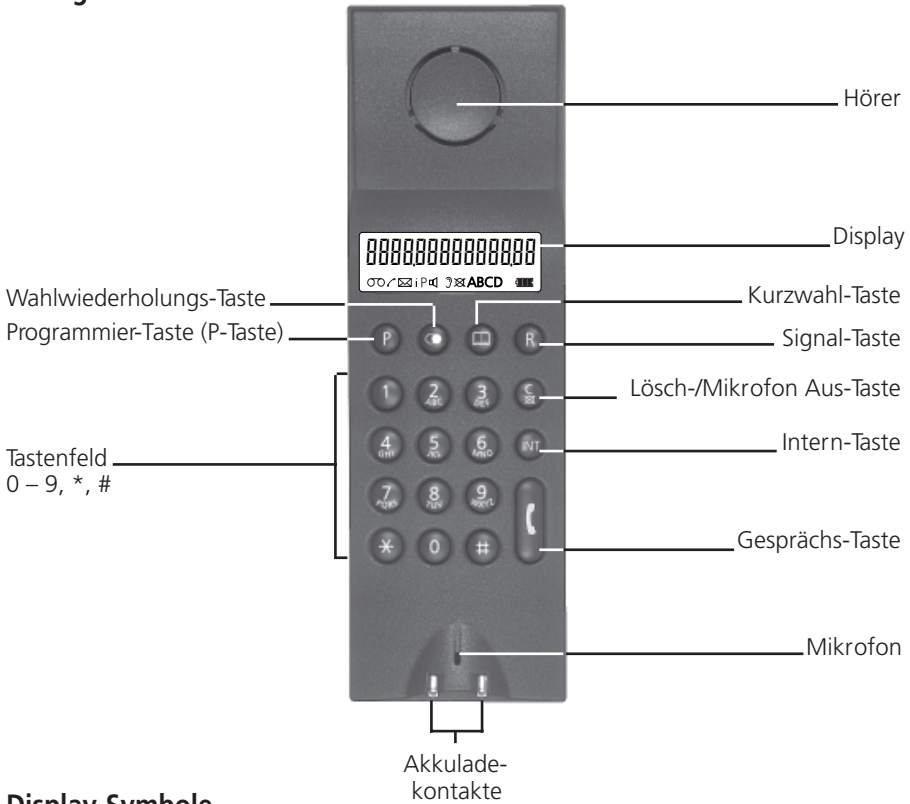
NiMH AAA: • Sanyo: HR-4U • Panasonic: HHR55AAA
• Varta: VH 551 AAA • Maxell: Ace HR-AAA

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Ascom kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.

- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten!
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 4 af verwenden.
- Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Ascom Avena 122/Ascom Avena 122 plus beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummtton verursachen können.

Erläuterungen

Handgerät



Display-Symbole

Anrufbeantworter eingeschaltet und/oder Handgerät ist im Anrufbeantwortermodus.

Verbindungsanzeige

Beantworteter Anruf im Anrufregister

Unbeantworteter Anruf im Anrufregister

Programmiermodus

Lauthören

Hörerlautstärke auf "laut" eingestellt.

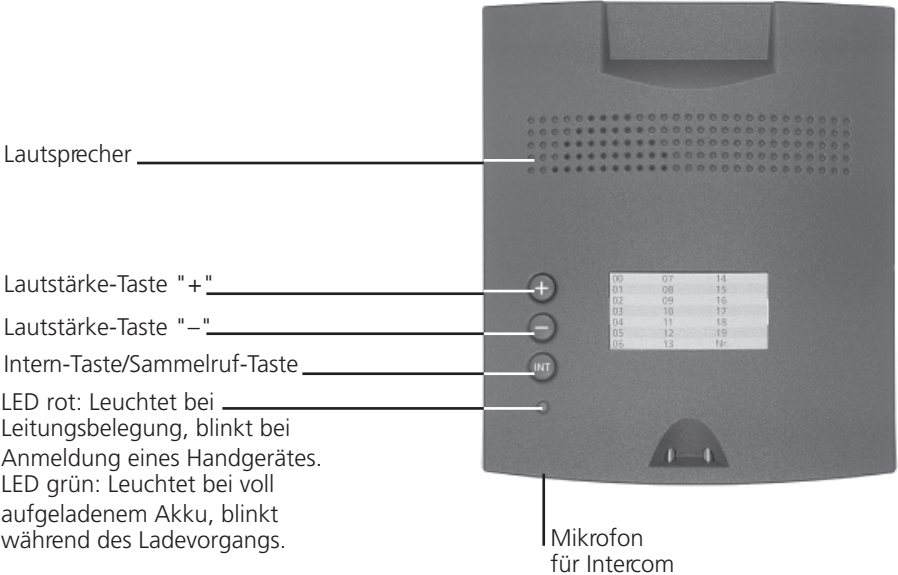
Mikrofon am Handgerät ist ausgeschaltet.

ABCD Anzeige der jeweiligen Feststation.

Akkuzustandsanzeige

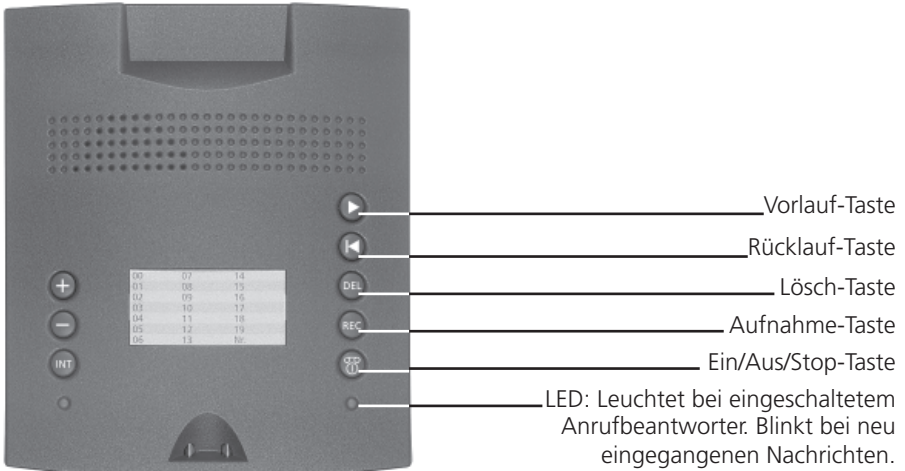
Erläuterungen

Feststation ohne Anrufbeantworter

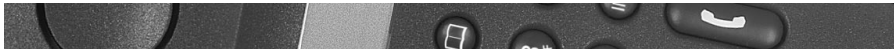


Feststation mit Anrufbeantworter

Bitte beachten Sie, daß Sie die Anrufbeantworter-Funktionen nur dann benützen können, wenn Sie das entsprechende Gerät erworben haben!



Erläuterungen



Taste	Verwendung
	– Einleiten der Zweitfunktionen oder eines Programmiervorganges
	– Codeeingabeaufforderung
	– Signal-Tastenfunktion (Flash) in Zusammenhang mit einer Telefonanlage: – Weitervermitteln eines externen Gespräches – Langes Drücken: Einfügen einer Wahlpause
	– Tastatur sperren/entsperren
	– Letzte Rufnummern aufrufen
	– Abfragen des Anrufregisters
	– Kurzwahlspeicher abrufen
	– Einspeichern einer Rufnummer in den Kurzwahlspeicher

Während der Wahlvorbereitung:

- Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens, bzw. lange drücken, um die ganze Zeile zu löschen

Während der Programmierung:

- Löschen des zuletzt eingegebenen Befehls oder Speicherinhalts

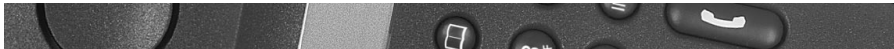
Taste	Verwendung
<i>Während eines Gespräches:</i>	
	– Stummschaltung des Mikrofons
	– Ausschalten des Handgeräts
	– Einleiten eines internen Gesprächs
	– Einleiten des Anrufbeantwortermodus
	– Einleiten einer Intercom-Verbindung mit der Feststation
	– Ruf an alle

Während eines Gespräches

- Amtszugang bei Rückfrage
- Abweisen eines anklopfenden externen Anrufes

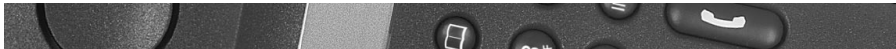
- Belegen und Trennen der Verbindung
- Einschalten des Handgeräts
- Abbrechen eines Programmiervorganges

Erläuterungen



Taste	Verwendung	Taste	Verwendung
1	– Ziffer 1	8 TUN	– Ziffer 8
P 1	– Gebühren abfragen/kontrollieren	P 8 TUN	– Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation C
2 ABC	– Ziffer 2	9 WXYZ	– Ziffer 9
P 2 ABC	– Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation A	P 9 WXYZ	– Einstellen des Ruftons am Handgerät
3 DEF	– Ziffer 3	0	– Ziffer 0
P 3 DEF	– Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers an der Feststation (Lauthören)	P 0	– Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation D
4 GHI	– Ziffern 4	*	– kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden
P 4 GHI	– Hörerlautstärke verstellen im Handgerät	P *	– temporäres Umschalten auf Tonwahl
5 JKL	– Ziffer 5	#	– kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden
P 5 JKL	– Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation B	P #	– Raumüberwachung ein
6 MNÖ	– Ziffer 6		
P 6 MNÖ	– Einstellen des Ruftons an der Feststation		
7 PQRS	– Ziffer 7		
P 7 PQRS	– Direktruf (Babyruf)		

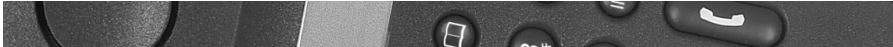
Inhaltsverzeichnis



Erläuterungen	1
Inhaltsverzeichnis	3
Aufstellen und Inbetriebnahme	5
Verpackungsinhalt und Zubehör	5
Zubehör	5
Lieferzustand	5
Aufstellungsort/Reichweite	6
Anschließen der Feststation	7
Feststation	7
Anschließen der Ladestation	7
Lösen der Schnüre von der Fest-station/ bzw. Ladestation	7
Ladestation	7
Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät	8
Laden der Akkuzellen	9
Akkuanzeige	9
Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand	10
Grundeinstellungen	10
Einstellen des Wahlverfahrens	11
Rufton Handgerät/Feststation einstellen	12
Wahl des Akkutyps	13
Tastenclick ein-/ausschalten	13
Reichweite-Warnton	14
Ladekontrollton ein-/ausschalten	14
Direktannahme	15
System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)	15
Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)	16
Telefonieren	17
Gespräch entgegennehmen	17
Gespräch beenden	17
Wahl extern mit Ziffern-Tasten	17
Wahlvorbereitung	17
Wahlwiederholung	18
Kurzwahlnummer speichern	18
Kurzwahlnummer direkt wählen	19
Mehrere Kurzwahlnummern nacheinander wählen	19
Lauthören an der Feststation	20
Stummschaltung	20

Hörerlautstärke verstellen	20
Temporäres Umschalten auf Tonwahl	21
Einheiten-/Gebührenzählung	22
Einleitung	22
Gebührenfaktor einstellen	23
Kontrollieren der Summen	23
Löschen der Summen	24
Kreditfunktion	25
Kreditbetrag für Handgeräte festlegen/aufheben	25
Rufnummeranzeige des Anrufers ..	26
Einleitung	26
CLIP ein-/ausschalten	26
Anrufregister	27
Unterdrückung der Rufnummeranzeige	28
CLIR ein-/ausschalten	28
Direktruf (Babyruf)	29
Direktrufnummer speichern	29
Direktrufnummer löschen	29
Direktruf ein-/ausschalten	29
Direktruf auslösen	29
Providerwahl	30
Providernummer eingeben/ändern	30
Providerwahl ein-/ausschalten	30
Intercom	31
Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation	31
Vom Handgerät zur Feststation	31
Von der Feststation zum Handgerät (Sammelruf)	31
Raumüberwachung	32
Raumüberwachung sperren/ freigeben	32
Raumüberwachung durchführen	32
Betrieb mit mehreren Handgeräten	33
Feststation zum Anmelden vorbereiten	33

Inhaltsverzeichnis



Handgerät anmelden	33
Gespräch zwischen zwei Handgeräten	34
Anklopfen	34
Gesprächsübergabe/Rückfrage an ein anderes Handgerät	34
Rufzuordnung für die Handgeräte einstellen	35
Handgerät von Feststation abmelden	36
Einsatzmöglichkeiten GAP	36
Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)	36
Fremdes Handgerät an Feststation anmelden	37

Betrieb an mehreren Feststationen	38
Anwendungsbeispiel	38
Konfiguration festlegen	38
Umschalten zwischen Feststationen	38

Einstellen des Anrufbeantworters . 40	
Datum und Uhrzeit einstellen	40
Rufanzahl einstellen	41
Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten	41
Gesamtaufnahmezeit einstellen	42
Betriebsarten	43
Einstellen der Nachrichten	43

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät	44
Anzeige von neuen Nachrichten	44
Einleitungsprozedur für die Bedienung	44
Ansage aufsprechen	45
Ansage löschen	45
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	46
Nachrichten abhören	46
Nachrichten löschen	47
Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb	47
Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät	48
Mitschneiden von Telefongesprächen .	48
Restaufnahmezeit abfragen	48

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation	49
Ansage aufsprechen	49
Ansage löschen	49
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ...	50
Nachrichten abhören	50
Nachrichten löschen	51
Temporäres Mithören	51

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage	52
Einleitung	52
Fernabfrage-PIN	53
Zugangsprozedur von der Ferne	53
Anrufbeantworter fern einschalten ...	54
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ...	54
Nachrichten abhören	55
Nachrichten löschen	55
Ansage aufsprechen	56
Ansage löschen	56
Raumüberwachung durchführen	57
Raumüberwachung beenden	57

Betrieb an der Telefonanlage	58
Amtskennziffer einstellen	58
Amtskennziffer löschen	58
Wahlpause einstellen	59

Systemeinstellungen	60
Einstellen eines Leistungsmerkmals .	60
Liste der Systemeinstellungen	60
Rücksetzen in den Lieferzustand Feststation	62
Löschen aller Kurzwahlspeicher	62
Löschen der Amtskennziffer	62
Rücksetzen in den Lieferzustand Handgerät	62

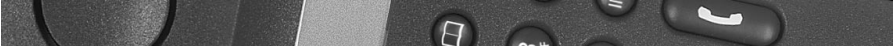
Allgemeine Hinweise	63
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	63

Technische Daten	64
-------------------------------	-----------

Stichwortverzeichnis	65
-----------------------------------	-----------

Beschriftungsschilder	69
------------------------------------	-----------

Aufstellen und Inbetriebnahme



Verpackungsinhalt und Zubehör

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Handgerät
- 3 Akkuzellen (AAA)
- 1 Steckernetzgerät
- Gürtelclip
- Anschlußschnur
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:

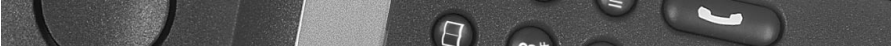
Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Faserform!

Zubehör

Folgendes Zubehör kann beim Fachhändler gekauft werden:

- Ladestation zu Handgerät
- weitere Handgeräte

Aufstellen und Inbetriebnahme



Aufstellungsort/Reichweite

Aufstellungsort

Stellen Sie die Feststation nicht auf eine metallische Unterlage oder in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern oder direkter Sonnenbestrahlung. Für bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradiuses. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1m) zwischen Feststation bzw. Handgerät und anderen Geräten.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Ascorm kann für derartige Schäden nicht haftbar gemacht werden. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Oberflächen – für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Reichweite

Die Reichweite beträgt im Freien ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten kann die Reichweite geringer sein. In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung nach einiger Zeit getrennt (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).

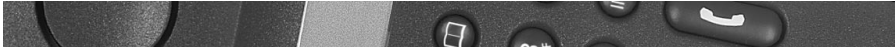
Abhörsicherheit

Die Sprachdaten zwischen Feststation und Handgerät werden kryptologisch chiffriert übertragen (verschlüsselt). Das Abhören Ihrer Gespräche mit anderen Schnurlostelefonen, Funkempfängern, Scannern, usw. ist ausgeschlossen.

Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Feststation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand mit anderen schnurlosen Telefonen auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung abgebrochen bzw. gar nicht erst aufgebaut.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Anschließen der Feststation

Achtung:

Achten Sie darauf, daß Sie die Stecker der Anschlußschnur und Netzgeräteschnur an der Feststation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlußschnur

Die Anschlußschnur (1) hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite Ihres Telefons gesteckt, bis dieser einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Netzgeräteschnur

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den Stecker der Netzgeräteschnur (2) – bis dieser einrastet – und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Anschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230V-Steckdose.

Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig. Das Telefon darf nur mit dem Netzgerät SNG 4 af, nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüft, betrieben werden.

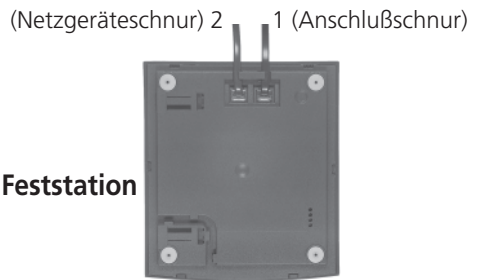
Das Netzgerät sollte gut zugänglich und möglichst nahe an der Feststation plaziert werden.

Lösen der Schnüre von der Feststation/bzw. Ladestation

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230V-Steckdose. Zum Lösen der Stecker der Anschlußschnur und Netzgeräteschnüren drücken Sie (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

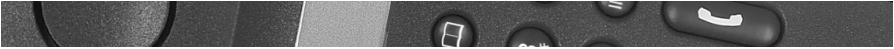


Ladestation



Feststation

Aufstellen und Inbetriebnahme



Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät

Akkuzellen einsetzen

Entfernen Sie den Akkufach-Deckel, indem Sie diesen durch leichtes Andrücken nach unten schieben.

Legen Sie die 3 Akkuzellen (gemäß Abbildung) in das Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polarität der Akkuzellen.

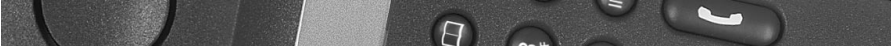
Schieben Sie nun den Akkufach-Deckel über die Akkuzellen bis er einrastet.



Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, so ist das Handgerät nicht funktionsfähig.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden muß das Handgerät auf die Feststation gelegt werden. Beim korrekten Einstellen ertönt ein Quittungston.

Ein Satz NiCd-Akkuzellen (250mAh) reicht für ca. 90 Stunden "Standby-Zeit", bzw. ca. 9 Std. "Gesprächszeit".
Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden.

Ein Satz NiMH-Akkuzelle (550mAh) reicht für ca. 160 Stunden "Standby-Zeit", bzw. ca. 16 Std. "Gesprächszeit".
Die Ladezeit beträgt ca. 12 Stunden.

Wie Sie den Akkutyp auswählen können, ist in dem Kapitel "Grundeinstellungen" auf Seite 13 beschrieben.







Hinweis:

Damit die Akkuzellen nicht unter- oder überladen werden, muß der richtige Akkutyp ausgewählt werden (siehe Seite 13).

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

Akkuanzeige

Die Akkuanzeige im Display zeigt den ungefähren Ladezustand der Akkuzellen an:

-  blinkend : Akku wird geladen
-  dauernd : Akku zwischen 50% und 100%
-  dauernd : Akku zwischen 30% und 50%
-  dauernd : Akku zwischen 5% und 30%
-  dauernd : Akku unter 5%
-  dauernd : Akkuzustand unklar

Hinweis:

Zur Kontrolle, ob das Handgerät richtig auf der Feststation liegt, ertönt bei Beginn der Akkuladung ein Quittungston. Die grüne LED blinkt. Falls die Akkuzellen ganz entladen sind, ertönt der Quittungston erst nach einer Minimalladung der Akkuzellen.

Der Akkuzustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige wird erst nach einem vollständigen Ladezyklus erreicht.

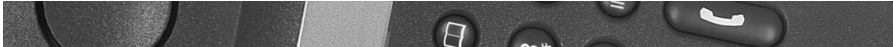
Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd- oder NiMH-Akkuzellen verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Feststation gelegt werden.

Für eine lange Lebensdauer Ihrer Akkuzellen beachten Sie folgendes:

- Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiCd-Akkuzellen mindestens 6 Std., die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.
- Ladekontakte dürfen nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Bei längerer Außerbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist das Handgerät (bzw. die Akkuzellen) vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.
- Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).
- Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen um sie durch neue Akkus zu ersetzen.
- Akkuzellen nicht außerhalb des Handgeräts laden.

Grundeinstellungen



Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Handgerät in den Aus-Zustand schalten

Im Aus-Zustand werden ankommende Gespräche nicht signalisiert.

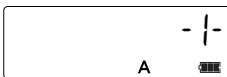
Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 

Handgerät in den Ein-Zustand schalten

Im Ein-Zustand werden ankommende Gespräche signalisiert. Abgehende Gespräche sind ebenso möglich.

1. 



Hinweis:

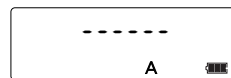
Im Ein-Zustand wird im Display auf der rechten Seite die interne Rufnummer des Handgerätes angezeigt sowie die Feststation an der dieses betrieben wird.

Schutz-Zustand ein-/ausschalten (Tastensperre)

Im Schutz-Zustand werden ankommende Gespräche signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Für abgehende Gespräche muß das Handgerät vom Schutz-Zustand in den Ein-Zustand umgeschaltet werden.

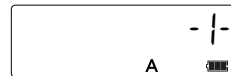
Schutzzustand einschalten.

1. 
2. 

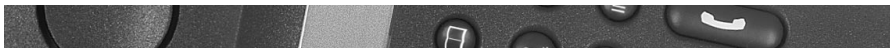


Schutzzustand ausschalten.

1. 
2. 



Grundeinstellungen



Einstellen des Wahlverfahrens

Sie können Ihr Telefon auf zwei unterschiedliche Wahlverfahren einstellen:

- Tonwahl
(Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Impulswahl
(Impulswahlverfahren = IWW)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf Tonwahl (MFV) eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen u.a. den Vorteil der schnellen Wahl. Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluß mit Tonwahl funktioniert.

Betätigen Sie die Gesprächs-Taste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren auf Impulswahl (IWW) umstellen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.

IWW einstellen

- 2.

oder

MFV mit Signal-Taste Flash kurz einstellen

-

oder

MFV mit Signal-Taste Flash lang einstellen (Lieferzustand)

-

- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

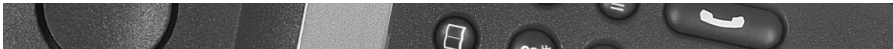
Hinweis:

Mit der Einstellung auf Tonwahl (MFV) und der Signal-Taste "Flash lang" (Hook-Flash) können Sie die T-Net*) Leistungsmerkmale wie z. B. Makeln nutzen.

*) Nur in Deutschland

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung.

Grundeinstellungen



Rufton Handgerät/Feststation einstellen

Handgerät ist im Ein-Zustand

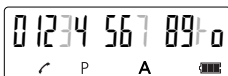
1. 
2. 

Der Rufton am Handgerät erklingt in der bisherigen Einstellung.

oder

2. 

Der Rufton an der Feststation erklingt in der bisherigen Einstellung.



* Die momentan eingestellten Werte blinken.

Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Ziffern-Tasten:

0 = aus bis 4 = laut

Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Ziffern-Tasten:

5 = langsam bis 7 = schnell

Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Ziffern-Tasten:

8, 9, die Stern- oder die Raute-Taste

3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.

Grundeinstellungen



Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare NiMH-Akkuzellen (550mAh) enthalten. Sie haben auch die Möglichkeit Ihr Telefon mit NiCd-Akkuzellen (250mAh) auszurüsten.

Je nach verwendetem Akkutyp muß das Handgerät wie folgt programmiert werden. Nach einem Akkutyp-Wechsel muß das Telefon auf diesen umprogrammiert werden.

Akkutyp NiCd (250mAh)

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Die Ladezeit und die Akkuanzeige sind nun auf NiCd-Akkuzellen abgestimmt.

Akkutyp NiMH (550mAh)

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Die Ladezeit und die Akkuanzeige sind nun auf NiMH-Akkuzellen abgestimmt.

Hinweis:

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

Tastenklick ein-/ausschalten

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenklick hören, können Sie diesen ausschalten.

Tastenklick ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Tastenklick einschalten (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Grundeinstellungen



Reichweite-Warnton

Wenn Sie den Reichweite-Warnton einschalten, so ertönt im Gesprächszustand beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton. In diesem Fall befinden Sie sich z.B. aufgrund von Gebäudereinflüssen an der Grenze des Sende-/Empfangsbereiches Ihrer Feststation.

Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht in den Sendebereich der Feststation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung automatisch getrennt.

Reichweite-Warnton ausschalten (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Reichweite-Warnton einschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken. Hinweise zum optimalen Standort finden Sie auf Seite 6.

Ladekontrollton ein-/ausschalten

Beim korrekten Zurückstellen des Handgerätes in die Ladestation ertönt ein Kontrollton.

Ladekontrollton ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Ladekontrollton einschalten (Lieferzustand)

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Grundeinstellungen



Direktannahme

Die Direktannahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abnehmen des Handgerätes von der Feststation entgegenzunehmen (ohne die Gesprächs-Taste zu drücken).

Direktannahme ausschalten (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Direktannahme einschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:







Wenn das Handgerät sich nicht auf der Feststation befindet, können die Gespräche normal durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die System-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Handgerät abmelden, usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. Im Lieferzustand ist die System-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die System-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie die System-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.

System-PIN eingeben







Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. System-PIN eingeben (vierstellig).
4. 

Es ertönt ein Quittungston.

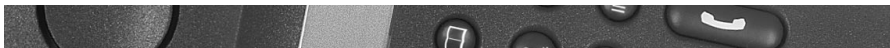
PIN löschen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. Bisherige System-PIN eingeben (vierstellig).
4. 

Es ertönt ein Quittungston.

Grundeinstellungen



Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre System-PIN!

Wenn Sie die System-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der System-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Vor einer Neueingabe muß die alte System-PIN gelöscht werden.

Wird die System-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton und die Prozedur muß wiederholt werden.

Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienungsmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Kurzwahlspeicher löschen usw.) sperren und diese vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. Im Lieferzustand ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die Handgerät-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie Ihre persönliche Handgerät-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.

Handgerät-PIN eingeben:

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. Handgerät-PIN eingeben (vierstellig).

4. 

Es ertönt ein Quittungston.

PIN löschen:

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. Bisherige Handgerät-PIN eingeben (vierstellig).

4. 

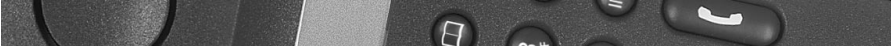
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Handgerät-PIN!

Wenn Sie die Handgerät-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Vor einer Neueingabe muß die alte Handgerät-PIN gelöscht werden. Wird die Handgerät-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton und die Prozedur muß wiederholt werden.

Telefonieren



Gespräch entgegennehmen

Ankommende Gespräche (extern, intern) werden folgendermaßen signalisiert:

Ankommendes Gespräch von extern

Am Handgerät wird die externe Verbindung angezeigt und der externe Rufton erklingt.

An der Feststation blinkt die rote LED und der Rufton erklingt.



Sie führen das Gespräch ...

Ankommendes Gespräch von intern

Am Handgerät wird die interne Verbindung und die Rufnummer, z.B. 2, angezeigt. Der interne Rufton erklingt.

Ankommender Ruf von der Feststation

Am Handgerät wird die Intercom-Verbindung angezeigt. Der interne Rufton erklingt.



Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Ist "Direktannahme EIN" programmiert, so können Sie das Gespräch einfach durch Abnehmen des Handgerätes von der Feststation entgegennehmen.

Im Lieferungszustand ist "Direktannahme AUS" programmiert. (Einstellungen Direktannahme siehe Seite 15).

Gespräch beenden




oder

Handgerät auf die Festsstation legen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
3. Sie führen das Gespräch ...


Hinweis:

Wenn das Handgerät an mehreren Basisstationen angemeldet ist, können Sie wählen, über welche Station Sie ein Gespräch führen wollen. Wenn die Amtsleitung durch einen anderen internen Teilnehmer belegt ist, hören Sie den internen Besetztton.

Wahlvorbereitung

Sie können eine Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen) und diese ggf. mit der Löschtaste korrigieren.

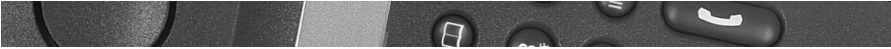
Handgerät ist im Ein-Zustand

1. Rufnummer eingeben.
2.  innerhalb von 15 Sekunden drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.
3. Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch mit Wahlwiederholung, Anrufregister und Kurzwahl möglich.

Telefonieren




Wahlwiederholung

Die fünf zuletzt gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert. Wenn Sie eine der fünf Rufnummern noch einmal wählen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  *Die Rufnummer wird angezeigt.*

oder

 mehrmals drücken.
Die jeweils zuvor gewählte Rufnummer wird angezeigt.

2.  *Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.*

3. Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Mit der P-Taste gelangen Sie zurück in den Ein-Zustand.

Jede neu eingegebene Rufnummer löscht die älteste Rufnummer.




Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können weitere Ziffern manuell nachgewählt werden.

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste und dann die Wahlwiederholungstaste drücken um so die zuletzt gewählte Rufnummer zu wählen.

Kurzwahlnummer speichern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und müssen nicht mehr die gesamte Rufnummer wählen. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu 20 Kurzwahlspeicher (max. 24 Zeichen).

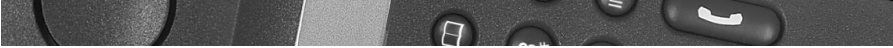
Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  *Die Prozedur wird eingeleitet.*
2.  *Die Prozedur wird eingeleitet.*
3. Speichernummer zwischen 00...19 eingeben.
4. Gewünschte Rufnummer eingeben
5.  *Es ertönt ein Quittungston.*

Hinweis:

Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander zu speichern, können Sie den Vorgang ab Kurzwahl-Taste wiederholen und müssen die P-Taste erst am Schluß drücken. Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach "überschreiben" oder mit der Löschtaste korrigieren. Diese Funktion ist auch während eines internen oder externen Gesprächs möglich. Die Zeichen * und # können gespeichert werden, sie werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) gewählt. Die Funktion der Signal-Taste kann ebenfalls gespeichert werden.

Telefonieren



Kurzwahlnummer direkt wählen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. Speichernummer eingeben (00 ..19)

oder

 mehrmals drücken.



Sie können die Rufnummer ggf. mit der Löschtaste korrigieren.

3. 
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Mit der P-Taste gelangen Sie zurück in den Ein-Zustand.


Um die Abfrage zu beenden, drücken Sie die P-Taste oder legen das Handgerät auf die Feststation.

Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma, die Landes-/Stadtvorwahl oder eine Providerkennzahl unter einer Kurzwahlnummer zu speichern. Außerdem können Sie die Nebenstellen- oder Teilnehmernummern von Hand nachwählen.

Mehrere Kurzwahlnummern nacheinander wählen


Um beispielsweise mehrere Providerkennzahlen und anschließend eine Rufnummer zu wählen, können Sie mehrere Kurzwahlnummern nacheinander wählen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Handgerät ist im Ein-Zustand


1. 
2. Speichernummer eingeben (00...19) oder

 mehrmals drücken.

3. 
Die angezeigte Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung genommen.

4. 
5. Speichernummer eingeben (00...19) oder

 mehrmals drücken.

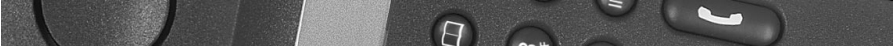
6. 
Die angezeigte Rufnummer wird dadurch am Ende der vorherigen angefügt.

7. 
Die Zeichen werden gewählt.

Hinweis:

Die maximale Länge einer Rufnummer in der Wahlvorbereitung beträgt 24 Zeichen.

Telefonieren





Lauthören an der Feststation



Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten. Dann kann das Gespräch auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern.

Sie führen ein Gespräch ...

Lautsprecher einschalten

1.  *Der Lautsprecher an der Feststation wird eingeschaltet.*
2.  *Der Lautsprecher an der Feststation wird eingeschaltet.*

Lautsprecher ausschalten

1.  *Der Lautsprecher wird wieder ausgeschaltet.*
2.  *Der Lautsprecher wird wieder ausgeschaltet.*

Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Taste an der Feststation kann die Lautstärke in 5 Stufen verstellt werden.

Nach Beendigung eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächs-Taste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation oder reduzieren Sie die Lautstärke.

Das Lauthören ist nur bei externen Verbindungen möglich.

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.

Sie führen ein Gespräch ...

1.  *Der Gesprächspartner hört Sie nicht.*

Rückfrage im Raum halten ...


2.  *Der Gesprächspartner hört Sie wieder.*

Sie führen das Gespräch weiter ...

Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.

Sie führen ein Gespräch ...

1.  *Die Lautstärke im Hörer ist erhöht.*
2.  *Die Lautstärke im Hörer ist erhöht.*

Nach Beendigung eines Gespräches bleibt die Einstellung gespeichert.

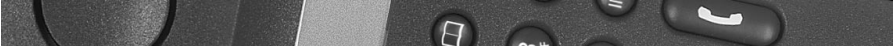
Durch Wiederholen der Prozedur können Sie die Lautstärke wieder zurückstellen.

Hinweis:

Nach Beendigung eines Gespräches bleibt die Einstellung gespeichert.

Sie können die Hörerlautstärke auch im Ein-Zustand verändern.



Telefonieren



Temporäres Umschalten auf Tonwahl

Durch Umschalten auf die Tonwahl können Sie in Verbindung mit den Sonder-Tasten "Stern" * und "Raute" # während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. für Sprachbox, Cityruf, usw.

Sie haben eine Verbindung aufgebaut ...

1.  P
2. 
Tonwahl ist temporär eingeschaltet.
3. Ziffern/Zeichen eingeben.

Durch Wiederholen der Prozedur können Sie die Tonwahl wieder ausschalten.

Hinweis:

Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächs-Taste, wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Während der Umschaltung ist die Gebühren-/Einheitenanzeige unterdrückt.

Einheiten-/Gebührenzählung

Einleitung

Bevor Sie die Einheiten-/Gebührenzählung nutzen können, muß die Übermittlung des Gebührenimpulses bei der für Sie zuständigen Telefongesellschaft beantragt werden (sofern noch nicht vorhanden). Bitte beachten Sie, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Telefongesellschaft.


Folgende Angaben können angezeigt werden:

1. die laufenden Einheiten/Gebühren während eines Gesprächs am Handgerät
2. die Einheiten/Gebühren des letzten Gesprächs und die Gesamtsumme aller Gespräche für das Handgerät
3. die Summe der Einheiten für die Amtsleitung (Summe aller Handgeräte)
4. die Gesprächsdauer

Im Lieferzustand ist die Einheiten-/Gebührenzählung ausgeschaltet. Wird diese eingeschaltet, so startet die Anzeige automatisch nach dem Erkennen des ersten Gebührenimpulses.

Einheiten-/Dauer-/Gebührenanzeige ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 


Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Betreiben Sie mehrere Handgeräte an Ihrer Feststation, können Sie die Anzeige für jedes Handgerät einzeln ein- oder ausschalten.

Einheiten-/Gebührenanzeige einschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Gesprächsdaueranzeige einschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, daß die Gesprächsdaueranzeige aus technischen Gründen von der effektiven Dauer leicht abweichen kann.

Einheiten-/Gebührenzählung



Gebührenfaktor einstellen

Wenn die Einheiten-/Gebührenanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Handgerät im Display automatisch bei jedem abgehenden Gespräch den Geldbetrag an. Der Gebührenfaktor (Gebühr pro Gebührenimpuls) ist im Lieferzustand schon voreingestellt.

Zur Zeit beträgt dieser in Deutschland DEM 0.12.
In der Schweiz CHF 0.10.
In Österreich 1.06 ATS
(Stand August 1998).

Möchten Sie einen anderen Faktor für die Gebührenanzeige verwenden, kann dieser bei jedem angemeldeten Handgerät unterschiedlich eingegeben werden.

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P P**
2. **8 4 1**
*Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
Bisheriger Faktor wird angezeigt.*
3. Gebührenfaktor eingeben
(z.B. 0000.12).
4. **P**
Es ertönt ein Quittungston.

Bei den übrigen Handgeräten ist das Vorgehen identisch.

- 841 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Handgerät 1
- 842 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Handgerät 2
- 843 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Handgerät 3

- 844 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Handgerät 4
- 845 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Handgerät 5
- 846 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Handgerät 6

Hinweis:

Wird der Faktor neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht. Möchten Sie, daß die Einheiten (Anzahl Gebührenimpulse) angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Faktor "0000.00" ein. Der Gebührenfaktor ist bis "9999.99" einstellbar.

Beachten Sie, daß dieser Faktor sich während des Gesprächs ändern kann und daher der angezeigte Betrag falsch sein kann. Bei den übrigen Handgeräten ist das Vorgehen identisch.

Kontrollieren der Summen

Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs jederzeit kontrollieren bzw. anzeigen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P**
2. **1**
Die Einheiten/Gebühren des letzten Gespräches sowie die Summen des Handgerätes werden angezeigt.
3. **1**
Die Summe der Einheiten/Gebühren der Amtsleitung wird angezeigt.

Einheiten-/Gebührenzählung

Löschen der Summen

Sie können die Summe der Einheiten der Amtsleitung sowie des letzten Gesprächs und die Gesamtsumme der einzelnen Handgeräte löschen.

Summe der Amtsleitung löschen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P P**
2. **8 3 0**
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. **P**
Es ertönt ein Quittungston.

Summe von Handgerät löschen

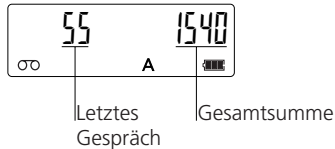
1. **P P**
2. **8 3 1**
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. **P**
Es ertönt ein Quittungston.

Für die übrigen Handgeräte ist das Vorgehen entsprechend.

- Code 831 Summe Handgerät 1 löschen
- Code 832 Summe Handgerät 2 löschen
- Code 833 Summe Handgerät 3 löschen
- Code 834 Summe Handgerät 4 löschen
- Code 835 Summe Handgerät 5 löschen
- Code 836 Summe Handgerät 6 löschen

Display-Anzeigen

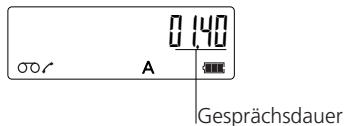
Anzeige der Einheiten im Display:



Anzeige der Gebühren im Display:



Anzeige der Gesprächsdauer im Display:










Kreditfunktion

Kreditbetrag für Handgeräte festlegen/aufheben

Sie können für jedes Handgerät getrennt einen Kreditbetrag in Einheiten (Anzahl Gebührenimpulse) zwischen 10 – 10'000 festlegen. (Siehe Beispiel auf dieser Seite). Nach Ablauf des festgelegten Kreditbetrages ertönt alle 10 Sek. ein Warnsignal und die Verbindung wird nach 60 Sekunden abgebrochen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. Betrag zwischen 10 – 10'000 eingeben.

oder

um den Kreditbetrag aufzuheben.
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Für die übrigen Handgeräte ist das Vorgehen entsprechend.

Code 821 Kreditbetrag für Handgerät 1
Code 822 Kreditbetrag für Handgerät 2
Code 823 Kreditbetrag für Handgerät 3
Code 824 Kreditbetrag für Handgerät 4
Code 825 Kreditbetrag für Handgerät 5
Code 826 Kreditbetrag für Handgerät 6

Hinweis:

Die Notrufnummern und Babyruf sind unabhängig vom Kreditbetrag wählbar. Ist der festgelegte Kreditbetrag aufgebraucht, ist die Verbindung während 60 Sekunden sichergestellt.

Der Kreditbeitrag wird in Einheiten (Anzahl Gebührenimpulse) und nicht als Geldbetrag eingegeben. Der Geldbetrag ist durch den Gebührenfaktor zu teilen, um die Einheiten zu bekommen. Der Gebührenfaktor ist im Lieferzustand voreingestellt.

Zur Zeit beträgt dieser
in Deutschland DEM 0.12.
In der Schweiz CHF 0.10.
In Österreich 1.06 ATS
(Stand August 1998).

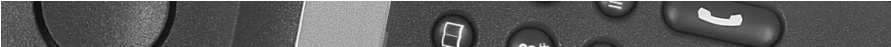
Beispiel:

Deutschland
DEM 10.– entsprechen 83 Einheiten.

Schweiz
CHF 10.– entsprechen 100 Einheiten.

Österreich
ATS 100 entsprechen 94 Einheiten.

Rufnummeranzeige des Anrufers



Einleitung

Ihr Telefon unterstützt das Leistungsmerkmal "Rufnummeranzeige"*) an analogen Wählanschlüssen. Bevor Sie die CLIP-Anzeige nutzen können, muß die Übermittlung der Rufnummer bei Ihrer Telefongesellschaft beantragt werden (sofern noch nicht vorhanden). Im Lieferzustand ist die CLIP-Anzeige eingeschaltet. Die Rufnummern werden nur gespeichert, wenn diese auch übermittelt werden (siehe Einleitung). Die Anzeige ist zyklisch, d.h. nach dem letzten folgt wieder der erste Eintrag. Wird diese eingeschaltet, so erfolgt automatisch nach dem ersten Rufsignal die Anzeige im Display des Handgerätes.

Hinweis:

*) Dienst muss vom Netzbetreiber unterstützt werden.

In der Schweiz ist dieses Leistungsmerkmal nicht implementiert.




Eine Anzeige der Rufnummer kann nicht erfolgen wenn,

- die Rufnummer-Information in der Vermittlungsstelle nicht vorliegt,
- der Anrufer eine geheime Rufnummer hat,
- der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer unterdrückt, "Unterdrückung der Anzeige (CLIR)",
- der Anruf von einer öffentlichen Sprechstelle aus erfolgt,
- das Handgerät nicht in der Reichweite der Feststation ist,
- sie das Telefon hinter gewissen Teilnehmervermittlungsanlagen betreiben.

CLIP ein-/ausschalten

CLIP ausschalten


Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2.  9 8 0
FUN FUN
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

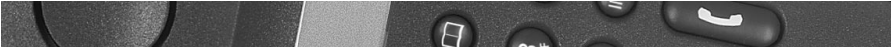
CLIP einschalten (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2.  9 8 1
FUN FUN
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Rufnummeranzeige des Anrufers



Anrufregister



Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummern der letzten zehn Anrufer. Wird ein Anruf nicht beantwortet, wird dies im Display mit den Piktogrammen "✉" und "1" angezeigt.

Hinweis:

Wird eine Nummer aus dem Anrufregister gewählt, wird diese automatisch aus dem Anrufregister gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Nummern im Anrufregister abfragen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  *Die zuletzt angekommene Rufnummer wird angezeigt.*
2.  mehrmals drücken
Die jeweils zuvor angekommene Rufnummer wird angezeigt.

Nummern aus dem Anrufregister wählen

Die Rufnummer wird angezeigt



Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Nummern aus dem Anrufregister löschen

Die Rufnummer wird angezeigt.

-  lange drücken.

Die angezeigte Rufnummer wird gelöscht.

Mit der -Taste gelangen Sie zurück in den Ein-Zustand.

Unterdrückung der Rufnummeranzeige






CLIR ein-/ausschalten

Ihr Telefon unterstützt das Leistungsmerkmal "Unterdrückung der Anzeige (CLIR)" an analogen Wählanschlüssen. Mit dieser Funktion können Sie das Senden Ihrer Rufnummer unterdrücken, d.h. beim Angerufenen wird Ihre Rufnummer trotz CLIP nicht angezeigt.

CLIR ausschalten (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

CLIR einschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Achtung:

Diese Funktion kann von Ihrer Amtszentrale oder Ihrer Hauszentrale (Telefonanlage) nicht verstanden werden und kann zu einer Fehlfunktion führen. Schalten Sie deshalb CLIR nicht ein, wenn Ihre Amtszentrale dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt oder Ihr Telefon an einer Hauszentrale (Telefonanlage) betrieben wird.







Direktruf (Babyruf)

Einleitung

Bei eingeschaltetem Direktruf kann eine wichtige Nummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Programmier-Taste, angerufen werden. Diese Funktion ist auch als "Babyruf" bekannt. Bei eingeschaltetem Direktruf können Anrufe empfangen werden.

Direktrufnummer speichern

Handgerät ist im Ein-Zustand







1.  
2.   
gegebenenfalls Handgerät-PIN eingeben.
3. Rufnummer eingeben.
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt. Beim Eingeben einer neuen Rufnummer wird die bisherige gelöscht.



Direktrufnummer löschen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
gegebenenfalls Handgerät-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Direktruf ein-/ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Die gespeicherte Direktrufnummer erscheint für einige Sekunden in der Anzeige. Anschließend wird "DIRECT" angezeigt. Der Direktruf (Babyruf) ist eingeschaltet. Durch Wiederholen der Prozedur können Sie den Direktruf wieder ausschalten.

Direktruf auslösen

Beliebige Taste drücken (ausgenommen P-Taste)

Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.

Sie führen das Gespräch ...

Gespräch beenden

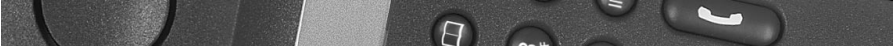


Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "DIRECT".

Hinweis:

Nur die P-Taste funktioniert, um den Direktruf (Babyruf) wieder auszuschalten. Wenn keine Rufnummer gespeichert ist, kann der Direktruf nicht eingeschaltet werden. Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Providerwahl









Einleitung

Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie die Nummer eines Providers (Netzbetreibers) einstellen, welche bei jedem abgehenden Ruf vor dem Wählen der eigentlichen Rufnummer gewählt wird. Dieses Leistungsmerkmal funktioniert jedoch nur, wenn eine Providernummer eingegeben und die Providerwahl eingeschaltet wurde.

Providernummer eingeben/ändern







Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. Providernummer eingeben
Wenn schon eine Nummer eingegeben wurde, erscheint diese im Display.
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Providerwahl ein-/ausschalten







Providerwahl ausschalten (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Providerwahl einschalten

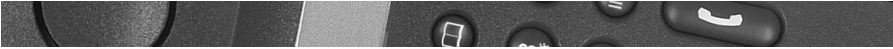
Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Um die Providerwahl einzuschalten, muß zuerst eine Providernummer eingegeben werden.

Intercom



Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation

Mit der Intercom-Funktion können Sie zwischen Handgerät und Feststation eine Gegensprechverbindung aufbauen. Ein ankommendes, externes Telefongespräch wird durch den Anklopftton signalisiert. Durch Drücken der Intern- und der Ziffern-Taste 1 kann das Gespräch entgegengenommen werden. Verbindungsanzeige leuchtet (rote LED).




Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Taste an der Feststation kann die Lautstärke in 5 Stufen verstellt werden.


Das Gespräch kann durch Drücken der Gesprächs-Taste (Handgerät) oder durch Drücken der Intern-Taste an der Feststation beendet werden.


Vom Handgerät zur Feststation

Handgerät ist im Ein-Zustand

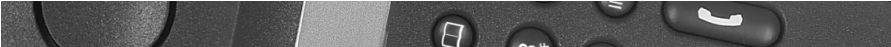
1.  am Handgerät drücken.
Die Verbindungsanzeige leuchtet.
2. 
*An der Feststation ertönt der Internruf.
Die Verbindungsanzeige (rote LED) leuchtet.*
3.  an der Feststation drücken.
Gespräch führen ...

Von der Feststation zum Handgerät (Sammelruf)

 Intern-Taste an der Feststation kurz drücken
An allen angemeldeten Handgeräten ertönt der Internruf.

 am Handgerät drücken.
Gespräch führen ...

Raumüberwachung









Raumüberwachung sperren/ freigeben

Ist die Raumüberwachung freigegeben, können Sie vom Handgerät in den Raum, wo die Feststation steht, hineinhören.

Falls Sie ein Gerät mit Anrufbeantworter erworben haben, kann diese Funktion auch aus der Ferne durchgeführt werden; sehen Sie dafür im Kapitel "Anrufbeantworter/ Fernabfrage" auf Seite 52 nach.







Raumüberwachung sperren (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Raumüberwachung freigeben

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Raumüberwachung durchführen

Die Raumüberwachung ist nur möglich, wenn die Grundeinstellung "Raumüberwachung freigegeben" eingeschaltet ist.

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 

Die Raumüberwachung, d.h. das Mikrofon an der Feststation ist eingeschaltet (max. 180 Sekunden).

Während der Raumüberwachung blinkt die Verbindungsanzeige an der Feststation. Um die Raumüberwachung zu beenden, drücken Sie die P-Taste oder die Gesprächs-Taste.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Einleitung

Das Ascom Avena 122/Ascom Avena 122 plus bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben. Sie können zwei interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen. Jedes zusätzliche Handgerät muß dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten. Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display vom Handgerät im Ein-Zustand angezeigt. Der Feststation ist die Rufnummer 8 zugeordnet.

Hinweis:

Wenn Sie ein externes Gespräch führen wollen und bereits eine Amtsverbindung besteht, hören Sie einen Besetztton. Ihr Handgerät kann an maximal 4 Feststationen angemeldet werden.

Feststation zum Anmelden vorbereiten



Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.




Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote LED) blinkt.

Die Feststation ist für 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Handgerät anmelden

Sie können weitere Handgeräte an der Feststation anmelden, bzw. Ihr Handgerät an einer anderen Feststation anmelden.

Feststation ist zum Anmelden vorbereitet.
Handgerät ist im Ein-Zustand.

-  1.
-  2.
System-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
3. Die neue interne Rufnummer des Handgerätes eingeben (1 bis 6), z.B. 3
4. Bezeichnung der Feststation festlegen:
Taste 2 für Feststation A,
Taste 5 für Feststation B,
Taste 8 für Feststation C,
Taste 0 für Feststation D drücken.
5. 

Es ertönt ein Quittungston.

Buchstabensymbol blinkt.

Das Handgerät nimmt kurz mit der Feststation Verbindung auf.

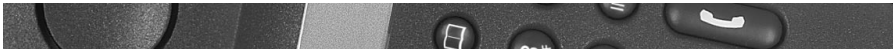
Es ertönt ein Quittungston und das Buchstabensymbol hört auf zu blinken.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer muss zuerst das angemeldete Handgerät abgemeldet werden.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und das Buchstabensymbol der Feststation blinkt weiter.


Betrieb mit mehreren Handgeräten



Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können neben der Intercom-Funktion zwischen Handgerät und Feststation auch Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen.

Handgerät 1 ist im Ein-Zustand

1. 
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.
Am Handgerät 2 ertönt der Internruf und es wird die Nummer des Anrufenden angezeigt. Mit der Gesprächs-Taste kann das Gespräch entgegengenommen werden.
3. Gespräch führen ...

Hinweis:

Sie können von Ihrem Handgerät an alle angemeldeten Geräte mit der Tastenfolge: Intern 9, einen Sammelruf senden.



Anklopfen

Kommt ein externer Anruf während eines internen Gespräches, so wird dies in beiden Handgeräten mit einem Anklopftton signalisiert. Von beiden Handgeräten kann das Gespräch entgegengenommen werden.

Anklopftton ausschalten

1. 
2. 
Der Anklopftton wird ausgeschaltet. Sie können das Gespräch mit dem internen Partner weiterführen.

Das externe Gespräch entgegennehmen

1. 
2. 
Sie sind jetzt mit dem externen Teilnehmer verbunden. Intern hat Besetztton.

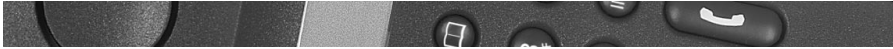
Hinweis:

Das externe Gespräch kann auch von einem 3. Handgerät entgegengenommen werden.

Gesprächsübergabe/Rückfrage an ein anderes Handgerät

Sie führen an Ihrem Handgerät ein externes Gespräch und möchten dieses Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben oder eine Rückfrage machen.

Betrieb mit mehreren Handgeräten



Rückfrage einleiten:

1. **INT**
Das externe Gespräch wird gehalten.
2. Ziffern-Taste der gewünschten internen Rufnummer drücken (z.B. 2) Sie führen die Rücksprache ...

Sie haben nun drei Möglichkeiten:

Sie verbinden das externe Gespräch mit Ihrem internen Partner



Sie wollen das externe Gespräch weiterführen

1. **INT**
2. **1**
Das interne Gespräch wird beendet.

Sie wollen nochmals zum externen Gespräch zurückkehren und dabei das interne Gespräch halten

1. **INT**
2. **2**

Wenn Sie diese Tastenfolge wiederholen, so geht das externe Gespräch wieder in Haltung und das interne Gespräch kann weitergeführt werden.

Hinweis:

Diese Gesprächsübergabe und/oder Rückfrage kann auch zwischen internen Gesprächspartnern gemacht werden.

Rufzuordnung für die Handgeräte einstellen

Ein ankommendes externes Gespräch wird bei allen angemeldeten Handgeräten signalisiert. Sie können die Rufsignalisierung bei einzelnen Handgeräten ausschalten. Sie sind dann mit diesem Handgerät nur noch erreichbar, wenn Ihnen ein anderes Handgerät ein Gespräch übergibt.

Amtsrufsignalisierung ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P P**
2. **9 6 0**
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. **P**
Es ertönt ein Quittungston.

Amtsrufsignalisierung einschalten (Lieferzustand)

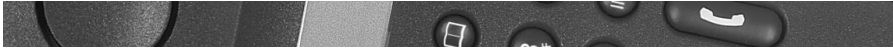
Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P P**
2. **9 6 1**
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. **P**
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn mehrere Handgeräte an einer Feststation angemeldet sind.

Betrieb mit mehreren Handgeräten






Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden. Das Handgerät ist auf die abzumeldende Feststation einzustellen.

Beispiel:

Handgerät von Feststation A abmelden.

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 
- 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
- Die Rufnummer desjenigen Handgerätes eingeben, das Sie abmelden wollen, z.B. 2.
- 
Es ertönt ein Quittungston.

*Das Handgerät nimmt kurz mit der Feststation Verbindung auf.
Das Handgerät 2 ist abgemeldet.*

Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden.




Einsatzmöglichkeiten GAP

Ihr Ascom Avena 122/Ascom Avena 122 plus unterstützt das herstellerübergreifende DECT GAP Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muß diese das GAP Protokoll unterstützen.

Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muß dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Handgerät ist im Ein-Zustand

- 
- 
- Bezeichnung der Feststation festlegen:
Taste 2 für Feststation A,
Taste 5 für Feststation B,
Taste 8 für Feststation C,
Taste 0 für Feststation D drücken.
- Das Handgerät verlangt nun den AC-Code (Authentication Code).
- 

Das Handgerät ist angemeldet.

Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation z. B. A.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und Buchstabe A blinkt.




Betrieb mit mehreren Handgeräten



Fremdes Handgerät an Feststation anmelden

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muß dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bestimmen Sie mit Ihrem Handgerät einen beliebigen Zulassungscode.

Handgerät ist im Ein-Zustand
Zulassungscode bestimmen:

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. Die neue interne Rufnummer des Handgerätes eingeben (1 bis 6), z.B. 2
4. Einen 4 bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen, z.B. 12345
5. 
Es ertönt ein Quittungston. Die Feststation ist für 60 Sekunden für die Anmeldung des fremden Mobilteiles bereit.

Handgerät anmelden:

Sie können nun das fremde Handgerät mit dem festgelegten AC-Code an der Feststation gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung anmelden.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer muss zuerst das angemeldete Handgerät abgemeldet werden.

Betrieb an mehreren Feststationen



Einleitung

Sie können Ihr Handgerät außer an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben. Sie können mit dieser Funktion die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern. Den Anwendungsmöglichkeiten dieser Funktion sind fast keine Grenzen gesetzt, deshalb beschränken wir uns im nachfolgenden Beispiel darauf, dieses Leistungsmerkmal mit zwei Basisstationen zu erläutern.

Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Ascom Avena 122/Avena 122 plus zu Hause und benutzen ein gleiches Gerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden. Definieren Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen.

Umschalten zwischen Feststationen

Abgehende Gespräche können entweder von der Feststation A oder von der Feststation B ausgeführt werden.

Das Handgerät ist auf Feststation A eingestellt

Umschalten auf Feststation B

1. 
2. 

Umschalten auf Feststation C

1. 
2. 

Umschalten auf Feststation D

1. 
2. 

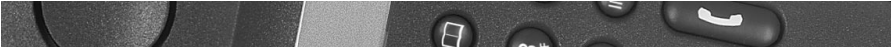
Zurückschalten auf Feststation A

1. 
2. 

Hinweis:

Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist. Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt das entsprechende Symbol im Display.

Betrieb an mehreren Feststationen









Auswahl der Feststation

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät immer automatisch auf der Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet. Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.

Sie können Ihr Handgerät aber statt dessen in einen Zustand versetzen, in welchem es stets auf diejenige Feststation eingestellt bleibt, die Sie zuletzt manuell angewählt haben.

Automatische Auswahl der Feststation (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Manuelle Auswahl der Feststation

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Einstellen des Anrufbeantworters

Einleitung

Nachfolgendes Kapitel ist nur gültig, falls Sie ein Ascom Avena 122 plus erstanden haben.

Die Gesamtaufzeichnungsdauer beträgt ca. 22 Minuten. Ihre aufgesprochenen Ansagen und die eingehenden Nachrichten werden digital gespeichert. Die Vorzüge des digitalen Sprachspeichers sind:

- Wartungsfreiheit
- immer gleichbleibende Aufzeichnungsqualität (kein Verschleiß)
- schneller Zugriff zu den aufgesprochenen Nachrichten

Der Anrufbeantworter läßt sich wahlweise von der Feststation, vom Handgerät oder per Fernabfrage bedienen. Wird der Anrufbeantworter vom Handgerät bedient, so wird auf dem Display die Anzahl der gespeicherten Nachrichten mit der jeweiligen Uhrzeit und Datum angezeigt.

Weitere Anrufbeantworter-Funktionen:

- Zwei verschiedene Betriebsarten:
 - Anrufhinweis
 - Ansage mit Gesprächsaufzeichnung
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann zwischen 2 und 9*) Rufen oder "automatisch" (Gebührensparfunktion, siehe S. 41) eingestellt werden.
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren.
- Mithören von Nachrichten ein- oder ausschalten.
- Einstellbare Aufnahmezeit
- Einstellbare Nachrichtenlänge: 1 Min., 2 Min., 3 Min. oder unbegrenzt

*) Für Österreich max. 5 Rufe.

Hinweis:




Bei Spannungsausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten und Ansagen gespeichert.

Datum und Uhrzeit einstellen

Ihr Ascom Avena 122 plus ist mit einer Uhr ausgerüstet, welche die Uhrzeit sowie das Datum der aufgezeichneten Nachrichten registriert und auf dem Display des Handgerätes anzeigt. Um die Uhrzeit und das Datum einzustellen, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden.




Datum einstellen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Das aktuelle Datum wird angezeigt.
3. Neues Datum eingeben.
(Format: DD-MM-YY, z.B. 31-12-98)
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Uhrzeit einstellen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Die aktuelle Zeit wird angezeigt.
3. Neue Zeit eingeben.
(HH-MM, z.B. 12.59)
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Einstellen des Anrufbeantworters

Rufanzahl einstellen

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter anschaltet, kann zwischen 2 bis 9*) Rufe oder "automatisch" eingestellt werden.

Im Lieferzustand ist die Rufanzahl auf "automatisch" voreingestellt. Dies bedeutet, daß sich der Anrufbeantworter einschaltet nach:

Vier Rufsignalen, falls noch keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden

Zwei Rufsignalen, falls neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.

Gebührensparfunktionen

Bei der Abfrage Ihres Anrufbeantworters aus der Ferne (Fernabfrage) ermöglicht Ihnen diese Einstellung, die Leitung zwischen dem 2. und 4. Rufsignal zu unterbrechen weil Sie wissen, daß keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen die Telefongebühren zu sparen.

Ändern der Rufanzahl

Beispiel: Einstellen der Rufanzahl auf 5 Rufe.

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

730 = Rufanzahl automatisch (Lieferzustand)

732 = Rufanzahl 2 Rufe

73x = Rufanzahl x Rufe

739 = Rufanzahl 9 Rufe*)

Hinweis:

*) Für Österreich max. 5 Rufe.

Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation mithören, wenn Sie das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" eingeschaltet haben.

Mithören ausschalten (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Um temporär an der Feststation mitzuhören, gehen Sie gemäß Seite 51 vor.

Um am Handgerät mitzuhören, gehen Sie gemäß Seite 48 vor.

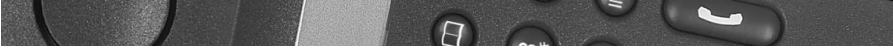
Mithören einschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Einstellen des Anrufbeantworters



Gesamtaufnahmezeit einstellen

Die maximale Aufnahmezeit der eingehenden Nachrichten Ihres Anrufbeantworters ist abhängig von der gewünschten Aufnahmequalität. Ähnlich einem Tonbandgerät hat eine kurze Aufnahmezeit die bestmögliche Aufnahmequalität und umgekehrt zur Folge. Stellen Sie nachfolgend die für Sie optimale Zeit ein (normalerweise "kurz"). Eine lange Aufnahmezeit empfiehlt sich, falls Sie sehr viele Meldungen empfangen möchten (beispielsweise wenn Sie für längere Zeit abwesend sind).

Lange Aufnahmezeit (ca. 22 Min.)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P P**
2. **7 8 3**
7 8 3
7 8 3
7 8 3
3. **P**

Es ertönt ein Quittungston.

Kurze Aufnahmezeit (ca. 10 Min.) (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P P P**
2. **7 8 1**
7 8 1
7 8 1
7 8 1
3. **P**

Es ertönt ein Quittungston.

Mittlere Aufnahmezeit (ca. 13 Min.)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. **P P**
2. **7 8 2**
7 8 2
7 8 2
7 8 2
3. **P**

Es ertönt ein Quittungston.

Einstellen des Anrufbeantworters



Betriebsarten

Sie haben die Wahl, den Anrufbeantworter in zwei Betriebsarten einzusetzen:

Betriebsart für Gesprächsaufzeichnung:
Ansage A wird abgespielt und der Anrufer kann Nachrichten hinterlassen. Wenn der Speicher voll ist, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus. Die Länge der eingehenden Nachrichten kann wie folgt gewählt werden: 60/120/180 Sekunden oder keine Zeitbegrenzung. Um diese Betriebsart einzustellen müssen Sie die Ansage A auswählen.

Betriebsart für Anrufhinweis:
Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen, die Ansage B wird nur als "Hinweis" abgespielt. Um diese Betriebsart einzustellen, müssen Sie die Ansage B auswählen.

Die Auswahl der Betriebsart erfolgt jeweils beim Einschalten des Anrufbeantworters (siehe S. 46/50).

Einstellen der Nachrichten

Begrenzung der Nachrichten auf 60 Sekunden

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Begrenzung der Nachrichten auf 120 Sekunden (Lieferzustand)

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Begrenzung der Nachrichten auf 180 Sekunden

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Keine zeitliche Begrenzung der Nachrichten

Handgerät ist im Ein-Zustand

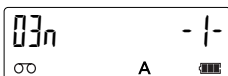
1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Anzeige von neuen Nachrichten

Sobald neue Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen wurden, erscheint im Display die Anzahl der neuen Nachrichten.



Einleitungsprozedur für die Bedienung

Um den Anrufbeantworter vom Handgerät aus zu bedienen, setzen Sie das Handgerät in den Anrufbeantworter-Modus:

Anrufbeantworter-Modus:

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. Anzahl **neuer** Nachrichten
2. Datum Uhrzeit

oder

-
- Anzahl **neuer** Nachrichten Datum Uhrzeit

Das Handgerät befindet sich nun im Anrufbeantworter-Modus. Es erscheint die Anzahl aufgezeichneter Nachrichten oder, falls neue Nachrichten aufgesprochen wurden, die Anzahl neuer Nachrichten "n" mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit. Sind keine Nachrichten aufgezeichnet, erscheint "00".

Im Anrufbeantworter-Modus können Sie alle Funktionen durchführen. Die genauen Bedienabläufe entnehmen Sie bitte diesem Kapitel.

Bedeutung der Tasten im Anrufbeantworter-Modus:

- = Rücklauf
= Auswahl Ansage A (Gesprächsaufzeichnung)
- = Stop
- = Vorlauf/Nachrichten abhören
= Auswahl Ansage B (Anrufhinweis)
- = Ein/Aus
- = Aufnahme Ansage
- = Alle Nachrichten löschen
- = Restaufnahmezeit abfragen
- = Löschen
- = Prozedur abbrechen
- = Prozedur abbrechen
- = Zwischen Datum/Uhrzeit und Rufnummer (CLIP) wechseln

Hinweis:

Der Anrufbeantworter-Modus wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Ansage aufsprechen

Handgerät ist im Anrufbeantworter-Modus und der Anrufbeantworter ausgeschaltet

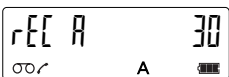
5
rEC

Im Display erscheint "rEC" sowie die verbleibende Aufnahmezeit.



1

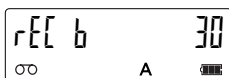
Ziffern-Taste 1 für Ansage A drücken
Sie hören den Aufnahmeton.



oder

3
oEF

Ziffern-Taste 3 für Ansage B drücken
Sie hören den Aufnahmeton.



Nach dem Piepstön Ansagetext aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.*). Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

2
rEC

Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

*) Für Österreich 60 Sekunden

Hinweis:

Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter ausgeführt werden.

Ansage löschen

Handgerät ist im Anrufbeantworter-Modus und der Anrufbeantworter ausgeschaltet

0

Im Display erscheint "dEL" .



Um die Ansage A zu löschen, drücken Sie

1

Die Ansage ist gelöscht.

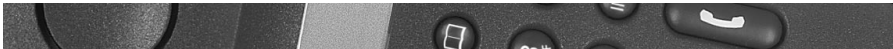
oder

um die Ansage B zu löschen, drücken Sie

3
oEF

Die Ansage ist gelöscht.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät



Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Handgerät ist im Anrufbeantworter-Modus



Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Einschalten



Die Ansage wird abgespielt.

Ausschalten



Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Ansage wechseln

Wenn Sie während des Abspielen der Ansage die Ziffern-Taste 1 (Ansage A) oder die Ziffern-Taste 3 (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A (Betriebsart Gesprächsaufzeichnung) oder die Ansage B (Betriebsart Anrufhinweis) auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken der Ziffern-Taste 2 (Stop) beendet werden.

Wenn kein Ansagetext aufgesprochen wurde kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden.

Nachrichten abhören

Handgerät ist im Anrufbeantworter-Modus



Sie hören die Nachrichten am Handgerät. Wenn neue Nachricht


ten vorhanden sind, wird zuerst die erste neue Nachricht abgespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden, die schon einmal abgehört wurden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Funktionen während des Abhörens


Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen:

 (Rücklauf) drücken.


Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:

 (Rücklauf) zweimal kurz hintereinander drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht:

 (Vorlauf) drücken.

Abhören beenden:

 (Stop) drücken.

Zwischen Datum/Uhrzeit und Nummer wechseln:

 drücken.

Hinweis:

Um den Anrufer zurückzurufen gehen Sie gemäß Seite 27 ins Anrufregister. Die Nummer wird als "beantworteter Ruf" registriert.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät



Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:

0

Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachricht wird fortgesetzt.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten auf einmal löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Handgerät ist im Anrufbeantworter-Modus und der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

0

7

Sie hören den Warnton während drei Sekunden.

Während dem Warnton die

0

drücken.

Alle Nachrichten sind gelöscht.

Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn sich der Anrufbeantworter eingeschaltet hat, ihre Ansage sendet oder der Anrufende seine Nachricht aufspricht.

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet ...

Die Ansage wird gesendet oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

Handgerät ist im Ein-Zustand



Die Ansage bzw. Aufzeichnung wird unterbrochen.

Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die bis zum Zeitpunkt der Gesprächsübernahme aufgezeichnete Nachricht wird gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät



Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät

Sie können eingehende Nachrichten über das Handgerät mithören, ohne daß der Anrufende Sie hört (Mithören von Nachrichten eingeschaltet).

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet ...

Die Ansage wird gesendet oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 

Durch Drücken der Gesprächs-Taste wird das Mithören beendet.

Hinweis:

Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

Um das Gespräch während des Mithörens zu übernehmen, drücken Sie einfach die Gesprächs-Taste zweimal hintereinander.

Mitschneiden von Telefongesprächen

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um so ein unkontrolliertes Mitschneiden an der Feststation zu verhindern.

Sie führen ein Gespräch ...

Aufnahme starten

1. 
2. 

Aufnahme beenden

1. 
2. 

Hinweis:

Wird der verfügbare Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet.

Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet.

Restaufnahmezeit abfragen

Sie können die verbleibende Restaufnahmezeit abfragen.

Handgerät ist im Anrufbeantworter-Modus



Die Restaufnahmezeit wird angezeigt.



Das Handgerät kehrt in den Anrufbeantworter-Modus zurück.

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



Ansage aufsprechen

Sie können Ihre Ansage über das eingebaute Mikrofon in der Feststation aufsprechen. Es ist jedoch empfehlenswert, die Ansage über das Handgerät aufzusprechen, da dadurch eine bessere Sprachqualität erreicht wird (siehe Seite 44, Kapitel "Anrufbeantworter/Handgerät").

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- Ⓡ Aufnahme-Taste drücken.
- ⏮ Rücklauf-Taste (Ansage A) drücken, um Ansage A aufzusprechen

oder

- ▶ Vorlauf-Taste (Ansage B) drücken, um Ansage B aufzusprechen. Sie hören den Aufnahmeton.

Nach dem Piepston Ansagetext aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.*). Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

- Ⓡ Aufnahme-Taste erneut drücken. *Die Aufnahme ist beendet. Zur Kontrolle wird der soeben aufgesprochene Text wiedergegeben.*

Hinweis:

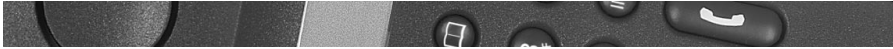
*) Für Österreich 60 Sekunden

Ansage löschen

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- Ⓡ Lösch-Taste drücken. *Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*
- ⏮ Rücklauf-Taste um Ansage A oder die
- ▶ Vorlauf-Taste um Ansage B zu löschen. *Die Ansage ist gelöscht.*

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Einschalten

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- Ein/Aus-Taste drücken.
*Sie hören die aktuell eingestellte Ansage über den Lautsprecher (Kontrollhören).
Die rote LED leuchtet.
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.*

Ansage wechseln

Wenn Sie während des Kontrollhörens die Rücklauf-Taste (Ansage A) oder die Vorlauf-Taste (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A (Betriebsart Gesprächsaufzeichnung) oder B (Betriebsart Anrufhinweis) auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

Ausschalten

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
Die rote LED leuchtet.

- Ein/Aus-Taste drücken.
*Die rote LED leuchtet nicht mehr.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.*

Hinweis:

Wenn keine Ansage aufgezeichnet ist, kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden.

Ist nur eine Ansage aufgesprochen, kann nicht zwischen Ansage A und B ausgewählt werden.

Das Kontrollhören kann beendet werden, wenn während des Kontrollhörens nochmals die Ein/Aus-Taste gedrückt wird.

Nachrichten abhören

Wurde eine neue Nachricht aufgesprochen, blinkt die rote LED an der Feststation.

- Vorlauf-Taste drücken.
Sie hören die Nachrichten über den Lautsprecher. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Hinweis:

Mit den Tasten "+" und "-" können Sie die Lautstärke der Wiedergabe einstellen.

Funktionen während des Abhörens

Sie können während des Abhörens von Nachrichten folgende Funktionen durchführen:

- Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:
Rücklauf-Taste drücken
- Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:
Rücklauf-Taste zweimal hintereinander kurz drücken
- Vorspringen zur nächsten Nachricht:
Vorlauf-Taste drücken
- Abhören beenden:
Ein/Aus-Taste drücken

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich. Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen.

- Ⓛ Lösch-Taste drücken.
*Die Nachricht ist gelöscht.
Die Wiedergabe der nachfolgenden
Nachricht wird fortgesetzt. Sind
keine weiteren Nachrichten
vorhanden, wird das Abhören
beendet.*

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten miteinander löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

- Ⓛ Lösch-Taste drücken.
*Sie hören den Warnton für
3 Sekunden.*

Drücken Sie während des Warntons nochmals

- Ⓛ Lösch-Taste.
Alle Nachrichten sind gelöscht.

Temporäres Mithören

Sie können, auch wenn das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" ausgeschaltet ist, eingehende Nachrichten über den Lautsprecher der Feststation mithören, ohne daß der Anrufende Sie hört.

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet ...

*Die Ansage wird gesendet
und der Anrufende spricht eine
Nachricht auf.*

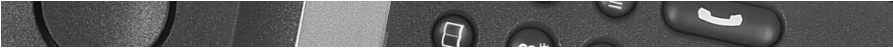
- Ⓜ Intern-Taste drücken.
Das Mithören ist eingeschaltet.

Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Tasten kann die Lautstärke in 5 Stufen verstellt werden.

Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus abfragen und fernsteuern, d.h.:

Nachrichten abhören und löschen

Ein-/Ausschalten

Ansagen aufsprechen/ändern

Für die Fernsteuerung Ihres Anrufbeantworters wird Tonwahl benötigt. Diese können Sie entweder mit einem

Telefon mit Tonwahl (MFV) oder Codesender (Handsender)

durchführen.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Die Fernabfrage funktioniert nur, wenn eine Fernabfrage-PIN aktiviert ist (siehe Seite 53).

Alle Funktionen können mit der Ziffern-Taste 2 abgebrochen bzw. gestoppt werden.

Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers.

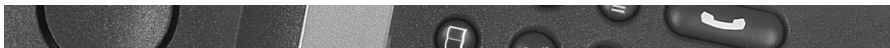
Übersicht der Tastenfunktion des Codesenders bzw. des Telefons:

- 1** = Rücklauf
= Auswahl Ansage A
- 2** = Stop
- 3** = Vorlauf/Nachrichten Abhören
= Auswahl Ansage B
- 4** = Ein/Aus
- 5** = Aufnahme Ansage
- 6** = Raumüberwachung
- 0 7 0** = Alle Nachrichten löschen
- 0** = Löschen

Hinweis:

Der Anrufbeantworter-Modus wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage









Fernabfrage-PIN

Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter ermöglichen wollen. Im Lieferzustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet. In diesem Zustand kann die Fernabfrage nicht benutzt werden. Die Fernabfrage wird aktiviert, wenn Sie die Fernabfrage-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben:

PIN eingeben

Handgerät ist im Ein-Zustand







1.  
2.   
3. Fernabfrage-PIN eingeben (vierstellig).
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Vor einer Neueingabe muß die alte Fernabfrage-PIN gelöscht werden (außer bei Fernabfrage-PIN-Einstellung "0000") (0000 = Lieferzustand)

PIN löschen

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. Bisherige Fernabfrage-PIN eingeben (vierstellig).
4. 
*Es ertönt ein Quittungston.
Fernabfrage ist nun ausgeschaltet.*

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre neue Fernabfrage-PIN!

Wenn Sie die Fernabfrage-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Händler kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der Fernabfrage-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Wird die Fernabfrage-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehler-ton. Bitte wiederholen Sie die Prozedur.

Zugangsprozedur von der Ferne

Die Einleitungsprozedur für alle Fernabfragefunktionen ist immer die gleiche. Sie haben Ihr Ascom Avena 122 plus ausgewählt.

Sie hören Ihre Ansage.

Falls das Telefon nicht bereits auf Tonwahl eingestellt ist, schalten Sie es temporär um, oder benutzen Sie einen Tonwahl-Codesender, den Sie auf die Sprechmuschel drücken.

Während der Ansage geben Sie Ihre persönliche Fernabfrage-PIN ein. Die Ansage wird unterbrochen.

Sie hören den Bereit-Ton.

Hinweis:

Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehler-ton. Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Die Fernabfrage ist **immer** geschützt, d.h. wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Ascom Avena 122 plus automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der roten LED).

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Es kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Feststation.

Anrufbeantworter fern einschalten

Wenn Sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie die Einschaltung von der Ferne durchführen.

Sie wählen Ihre Rufnummer.

Nach 10 bis 11 Rufsignalen schaltet sich der Anrufbeantworter für 8 Sekunden ein ohne eine Ansage abzuspielen.

Sie geben Ihre Fernabfrage-PIN ein.

Sie hören den Bereit-Ton.

4

Die Ansage wird abgespielt (Kontrollhören).



Hörer auflegen
oder

gewünschte Ziffern-Taste der Funktion drücken, mit der fortgefahren werden soll.

Hinweis:

Ist keine Fernabfrage-PIN eingegeben, kann diese Funktion nicht ausgeführt werden.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden:

Ausschalten

4

Der Ansagetext wird nicht abgespielt. Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

oder

Einschalten

4

Der Ansagetext wird abgespielt (Kontrollhören). Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Hinweis:

Bei Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters ertönt ein Quittungston.

Ansage wechseln

Wenn Sie während des Kontrollhörens die Ziffern-Taste 1 (Ansage A) oder die Ziffern-Taste 3 (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A (Betriebsart Gesprächsaufzeichnung) oder die Ansage B (Betriebsart Anrufhinweis) auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken der Ziffern-Taste 2 (Stop) beendet werden.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Nachrichten abhören

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden:

3

Sie hören die Nachrichten. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Funktionen während des Abhörens

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:

1

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:

1 1

Weiterspringen zur nächsten Nachricht:

3

Abhören beenden:

2

Hinweis:

Deutschland:

Ca. 6 Sekunden nach dem Abhören ertönt ein Kontrollton. Zum Weiterhören drücken Sie eine Taste von 0 bis 5, andernfalls wird die Leitung nach ca. 9 Sekunden unterbrochen.

Österreich:

Nach 90 Sekunden ertönt ein Kontrollton. Zum Weiterhören drücken Sie eine Taste von 0 bis 5, andernfalls wird die Leitung nach ca. 9 Sekunden unterbrochen.

Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer einzelnen Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ...

0

Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachrichten wird fortgesetzt.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten miteinander löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist (aus Sicherheitsgründen).

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden:

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

0

7

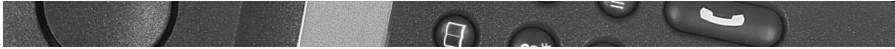
Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.

Während dem Warnton nochmals

0

Alle Nachrichten sind gelöscht.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Ansage aufsprechen

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden. Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

5

Um Ansage A aufzunehmen

1

Sie hören den Aufnahmeton.

Um Ansage B aufzunehmen

3

Sie hören den Aufnahmeton.

Nach dem Piepston Ansagetext aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.*). Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

2

Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Hinweis:

*) Für Österreich 60 Sekunden.

Ansage löschen

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden. Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

0

Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.

Um die Ansage A zu löschen, drücken Sie

1

Die Ansage ist gelöscht.

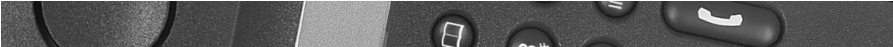
oder

um die Ansage B zu löschen, drücken Sie

3

Die Ansage ist gelöscht.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Raumüberwachung durchführen

Damit können Sie die Umgebung Ihres Anrufbeantworters aus der Ferne auf Geräusche abhören!

Die Raumüberwachung aus der Ferne ist nur möglich, wenn die Fernabfrage-PIN nicht auf "0000" steht und die Grundeinstellung "Raumüberwachung freigegeben" eingeschaltet ist (siehe S. 32).

Sie sind mit dem Anrufbeantworter verbunden:

6

Das Mikrofon an der Feststation wird für 30 Sek. eingeschaltet.

Nach 30 Sek. ertönt ein Warnton den Sie durch Drücken der Ziffern-Taste 6 bestätigen können um die Raumüberwachung um weitere 30 Sek. zu verlängern. Andernfalls wird die Leitung nach ca. 9 Sekunden unterbrochen.

Während der Raumüberwachung blinkt die Verbindungsanzeige an der Feststation.

Hinweis:

Durch Drücken der Ziffern-Taste 6 können Sie die Raumüberwachung wieder um 30 Sekunden verlängern.

Raumüberwachung beenden

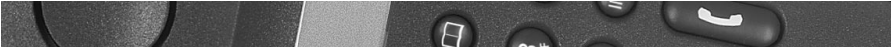


Hörer auflegen

oder

Durch Drücken der Ziffern-Taste 2 können Sie die Raumüberwachung beenden.




Betrieb an der Telefonanlage



Amtskennziffer einstellen

Die folgenden Einstellungen müssen Sie nur dann ausführen, wenn Sie an einer Telefonanlage angeschlossen sind, die den Amtssumnton nicht abwartet. Ihr Telefon können Sie so programmieren, daß die Wartezeit auf den Sumnton automatisch eingehalten wird, d.h. Sie müssen nach dem Eingeben der Amtskennziffer nicht auf den Sumnton warten, sondern können direkt wählen.




Handgerät ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. Amtskennziffer der Telefonanlage eingeben, z.B. 0 (max. 6 Ziffern).
Zum Löschen einer bestehenden Amtskennziffer drücken Sie solange auf die Löschtaste, bis die Nummer im Display erlischt.
4. 

Es ertönt ein Quittungston.

Ihr Telefon fügt nun automatisch eine Wartezeit nach der Amtskennziffer ein. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Die Amtskennziffer muß für eine externe Verbindung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden.

Amtskennziffer löschen

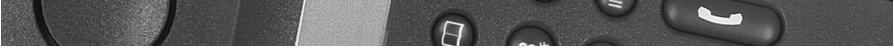
1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Raute-Taste, sowie die Signal-Tastenfunktion gespeichert werden.

Mit der Löschtaste können Sie Ihre Eingabe korrigieren oder löschen.

Betrieb an der Telefonanlage









Wahlpause einstellen

Sie haben die Möglichkeit, die benötigten Pausen nach der Amtskennziffer (anlage-spezifisch) einzustellen:
Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.

Beispiel:
Einstellen der Wahlpause auf 3 Sekunden

Handgerät ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

- 023 = 3 Sek.-Pause (Lieferzustand)
- 024 = 4 Sek.-Pause
- 025 = 5 Sek.-Pause
- 026 = 6 Sek.-Pause
- 027 = 7 Sek.-Pause
- 028 = 8 Sek.-Pause
- 029 = 9 Sek.-Pause

Systemeinstellungen




Einstellen eines Leistungsmerkmals

BITTE merken Sie sich:

Handgerät ist im Ein-Zustand

P Zweimal P-Taste drücken.

 3stelligen Telefon-Parameter eingeben.

P Mit P-Taste abschließen.

Es ertönt ein Quittungston.

Das von Ihnen gewählte Leistungsmerkmal ist nun aktiviert!

Liste der Systemeinstellungen

x = Lieferzustand

S = System-PIN geschützt

H = Handgerät-PIN geschützt

Telefon-Parameter

- 023x Wahlpause 3 Sekunden bis
- 029 Wahlpause 9 Sekunden
- 033 Impulswahl (IWV)
- 037x Tonwahl (MFV) mit Flash kurz
- 038 Tonwahl (MFV) mit Flash lang
- 042 Akkutyp NiCd (250mAh)
- 043x Akkutyp NiMH (550mAh)
- 072 Speicher Amtskennziffer
- 080x S Providerwahl ausschalten
- 081 S Providerwahl einschalten
- 082 S Providernummer eingeben / ändern

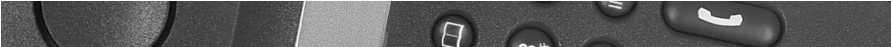
Löschfunktionen

- 250 S Rücksetzen in den Lieferzustand Feststation
- 251 H Löschen aller Kurzwahlspeicher
- 253 S Löschen der Amtskennziffer
- 260 H Rücksetzen in den Lieferzustand Handgerät

Anrufbeantworter

- 710x Mithören von Nachrichten "AUS"
- 711 Mithören von Nachrichten "EIN"
- 722 Datum einstellen
- 723 Uhrzeit einstellen
- 730x Rufanzahl automatisch
- 732 2 Rufe bis
- 739 9 Rufe
- 741 Aufnahme 60 Sekunden
- 742x Aufnahme 120 Sekunden
- 743 Aufnahme 180 Sekunden
- 744 Aufnahme unbegrenzt
- 760 Fernabfrage-PIN löschen
- 761 Fernabfrage-PIN eingeben
- 781x Kurze Aufnahmezeit
- 782 Mittlere Aufnahmezeit
- 783 Lange Aufnahmezeit

Systemeinstellungen



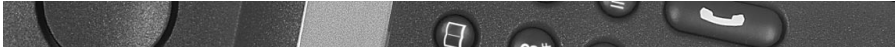
Einheiten-/Gebühren-/ Gesprächsdaueranzeige

- 810 Anzeige aus
- 811 Einheiten-/Gebührenanzeige "EIN"
- 812x Gesprächsdaueranzeige "EIN"
- 841 S Gebührenfaktor einstellen
Handgerät 1
- bis
- 846 S Gebührenfaktor einstellen
Handgerät 6
- 821 S Kreditbetrag Handgerät 1
- bis
- 826 S Kreditbetrag Handgerät 6
- 830 S Löschen der Summe der
Amtsleitung
- 831 S Löschen der Summe des
Handgerätes 1
- 832 S Löschen der Summe des
Handgerätes 2
- bis
- 836 S Löschen der Summe des
Handgerätes 6

Leistungsmerkmale

- 770x S Raumüberwachung sperren
- 771 S Raumüberwachung freigeben
- 900 S Handgerät abmelden
- 901 S Handgerät anmelden
- 902 Handgerät anmelden an
fremdes System
- 903 S Fremdes Handgerät anmelden
- 904x Automatische Auswahl der
Feststation
- 905 Manuelle Auswahl der
Feststation
- 910 Tastenklick "AUS"
- 911x Tastenklick "EIN"
- 920x Reichweite-Warnton "AUS"
- 921 Reichweite-Warnton "EIN"
- 930x Direktannahme "AUS"
- 931 Direktannahme "EIN"
- 940 S System-PIN löschen
- 941 S System-PIN eingeben
- 948 H Direktrufnummer löschen
- 949 H Direktrufnummer eingeben
- 950 Ladekontrollton "AUS"
- 951x Ladekontrollton "EIN"
- 960 S Amtsruf "AUS"
- 961x S Amtsruf "EIN"
- 970 H Handgeräte-PIN löschen
- 971 H Handgeräte-PIN eingeben
- 980 CLIP "AUS"
- 981x CLIP "EIN"
- 990x CLIR "AUS"
- 991 CLIR "EIN"

Systemeinstellungen



Rücksetzen in den Lieferzustand Feststation

Code 250

Mit dieser Prozedur werden folgende Funktionen in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- Wahlverfahren (Code 037)
- Rufton der Feststation (3/6/*)
- Amtskennziffer (Code 253)
- Gebührenfaktor
- Kreditbeträge
- Raumüberwachung (Code 770)
- Providerwahl (Code 080)
- Wahlpause (Code 023)
- Amtsruf (Code 961)
- CLIR (Code 990)
- CLIP (Code 981)
- Provider-Nummer
- System-PIN

Zusätzlich bei Ascom Avena 122 plus:

- Ansagetexte
- Alle Nachrichten gelöscht
- Begrenzung der Nachrichten (Code 742)
- Fernabfrage-PIN
- Rufanzahl (Code 730)
- Mithören (Code 710)
- Aufnahmezeit (Code 781)

Hinweis:

Die Handgeräte bleiben auch nach dem Rücksetzen in den Lieferzustang bei der Feststation angemeldet.

Löschen aller Kurzwahlspeicher

Code 251

Mit dieser Prozedur werden alle Kurzwahlspeicher gelöscht.

Löschen der Amtskennziffer

Code 253

Mit dieser Prozedur wird die Amtskennziffer gelöscht.

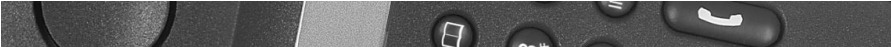
Rücksetzen in den Lieferzustand Handgerät

Code 260

Mit dieser Prozedur werden folgende Funktionen in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- Direktannahme (Code 930)
- Tastenklick (Code 911)
- Rufton des Handgerätes (3/6/*)
- Reichweite-Warnton (Code 920)
- Akkutyp (Code 043)
- Ladekontrollton (Code 951)
- Auswahl der Feststation (Code 904)
- Kurzwahlspeicher
- Direktrufnummer
- Handgerät-PIN

Allgemeine Hinweise

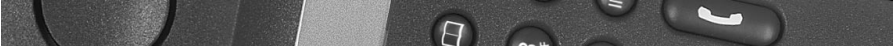



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

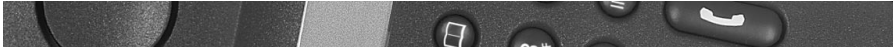
Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Handgerät nicht eingeschaltet Akkuzellen leer	Gesprächs-Taste drücken Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seite 9.
Keine Funkverbindung zur Feststation	Handgerät nicht angemeldet	Handgerät anmelden. Siehe Seite 33.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken.
	Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und der 230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken. S.S. 7.
Keine Wahl möglich	Kreditbetrag abgelaufen	Neuen Kreditbetrag festlegen. Siehe Seite 25.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht	Rufton ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt	Rufton-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 12.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	Amtskennziffer nicht eingegeben	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 58.
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren eingestellt	Wahlverfahren neu einstellen. Siehe Seite 11.
Fernabfrage funktioniert nicht	keine Fernabfrage-PIN eingegeben	PIN eingeben. Siehe Seite 53.
Anrufbeantworter (AB) zeichnet keine Nachrichten auf	Speicher voll AB ist auf Betriebsart "Anrufhinweis" eingestellt	Nachrichten löschen. Siehe Seite 44 + 47. Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung" einstellen. Siehe Seite 43.

Technische Daten



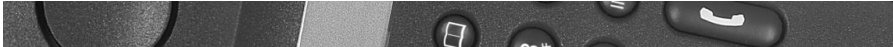
Standard:	DECT/GAP	Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	5 °C bis 40 °C 5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz	Zul. Lagertemperatur:	- 25 °C bis + 70 °C
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle	Wahlverfahren:	Mehrfrequenz- und Impulswahlverfahren
Kanalraster:	1728 kHz	Abmessungen:	ca. 133 x 120 x 44 mm (Feststation) ca. 158 x 50 x 37 mm (Handgerät) ca. 133 x 82 x 55 mm (Ladestation)
Kanalwahl:	dynamisch	Gewicht:	Handgerät ca. 150 g Feststation ca. 200 g Ladestation ca. 90 g
Modulation:	GFSK		
Sprachcodierung:	32 kBit/s, ADPCM		
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal		
Reichweite:	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden		
Netzgerät primär:	220/230 V~/50 Hz		
sekundär:	10VDC/500 mA		
Akkuzellen:	3 x 1,2 V/250 mAh NiCd-Akku der Bauform AAA oder 3 x 1,2 V/550 mAh NiMH-Akku der Bauform AAA		
Betriebsdauer (bei NiCd/ 250 mAh)	Standby-Zeit: ca. 90 Std. Dauergespräch: ca. 9 Std.		Bedeutung: Schaltung kann durch elektrostatische Entladung zerstört werden!
Betriebsdauer (bei NiMH/ 550 mAh)	Standby-Zeit: ca. 160 Std. Dauergespräch: ca. 16 Std.		

Stichwortverzeichnis



A		D	
Abhörsicherheit	6	Datum und Uhrzeit einstellen	40
Abmelden		DECT	64
Handgerät	36	Direktannahme	15
Akkutyp	13	Direktruf	29
Akku laden	9	Displayanzeige	A2
Akkuanzeige	9		
Akkuzellen einsetzen	8	E	
Amtskennziffer	58	Ein-Zustand	10
Amtsrufsignalisierung	35	Einheitenzählung	22
Anklopfen	34	Einsetzen der Akkuzellen	8
Anmelden		Einstellen der Nachrichten	43
Feststation vorbereiten	33	Einstellen des Wahlverfahrens	11
Handgerät	33		
Anrufbeantworter		F	
Ansage aufsprechen	45	Fehlersuche	63
Ansage löschen	45	Fern	
Aufnahmezeit	42	-abfrage	52
Bedienung mit Handgerät	44	abfrage-PIN	53
Betriebsarten	43	abhören	55
Datum/Uhrzeit	40	aufsprechen	56
Ein-/ausschalten	46, 50	einschalten	54
mit Handgerät	44	löschen	55
Nachrichten abhören	46	Raumüberwachung	57
Rufanzahl	41	Flash kurz	11
Ansage aufsprechen	45, 49	Flash lang	11
Ansage löschen	45, 49		
Anschließen		G	
Feststation	7	GAP	36
Ladestation	7	Gebührenfaktor	23
Aufnahmezeit einstellen	42	Gebührenzählung	22
Aufstellungsort	6	Geräte-PIN	16
Aus-Zustand	10	Gespräch	
		beenden	17
B		entgegennehmen	17
Feststation		extern	17
Lautstärke	12	intern	34
Betrieb		Rückfrage	34
mehrere Feststationen	38	übergeben	34
mehrere Handgeräte	33	Gesprächsdaueranzeige	22
		Gesprächsübernahme	47
C			
CLIP	26	H	
CLIR	28	Hörerlautstärke	20

Stichwortverzeichnis



I

Impulswahl	11
Intercom	31

K

Kreditfunktion	25
Kurzbedienungsanleitung	5
Kurzwahlnummer	
direkt wählen	19
nacheinander wählen	19
speichern	18

L

Ladekontrollton	14
Laden Akku	9
Lauthören Feststation	20
Lieferzustand	5
Lieferzustand Handgerät, rücksetzen ..	62
Lieferzustand, rücksetzen	62
Liste, Systemeinstellungen	60
Lösch-Taste	1
Löschen	
Amtskennziffer	62
Kurzwahlspeicher	62
Lösen der Schnüre	7

M

Mitschneiden von Telefongesprächen ..	48
---------------------------------------	----

N

Nachrichten	
löschen	47, 51
mithören	41, 48
Nachrichten abhören	46, 50
NiCd Akku	13
NiMH Akku	13

P

PIN	
Fernabfrage	53
Handgerät	16
System	15
PIN-Alarm	53
Providerwahl	30

R

R-Taste	1
Raumüberwachung	
durchführen	32
sperrern/freigeben	32
Reichweite	6
Reichweite-Warnton	14
Restaufnahmezeit	48
Rücksetzen Lieferzustand Feststation ..	62
Rücksetzen Lieferzustand Handgerät ..	62
Rufanzahl einstellen	41
Rufnummeranzeige	
Anrufer	26
Unterdrückung	28
Rufton einstellen	12

S

Schnüre lösen	7
Schutz-Zustand	10
Selbsthilfe	63
Signal-Taste	1
Störungen	63
Stummschaltung	20
System-PIN	15
Systemeinstellungen	60

T

Tastenklick	13
Technische Daten	64
Temporäre Tonsenderfunktion	21
Temporäres Mithören	51
Tonwahl	11

V

Verpackungsinhalt	5
-------------------------	---

W

Wahl extern	17
Wahlpause	59
Wahlverfahren einstellen	11
Wahlvorbereitung	17
Wahlwiederholung	18
Warnton, Reichweite	14

Z

Zubehör	5
Zugangsprozedur	53

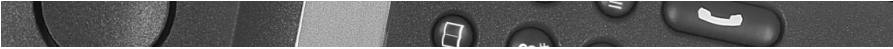
Notizen



Notizen



Beschriftungsschilder



Beschriftungsschilder für Feststation

00	05
01	06
02	07
03	08
04	09

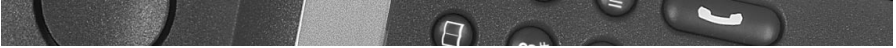
00	05
01	06
02	07
03	08
04	09

00	08
01	09
02	10
03	11
04	12
05	13
06	14
07	15

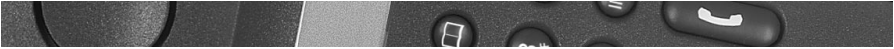
00	08
01	09
02	10
03	11
04	12
05	13
06	14
07	15

00	10
01	11
02	12
03	13
04	14
05	15
06	16
07	17
08	18
09	19

00	10
01	11
02	12
03	13
04	14
05	15
06	16
07	17
08	18
09	19



Beschriftungsschilder



Zum Aufkleben auf Handgeräteclip

00
01
02
03
04
05
06
07
08
09

00
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15

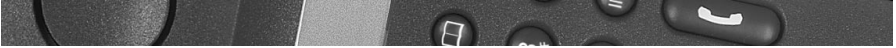
00
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

00
01
02
03
04
05
06
07
08
09

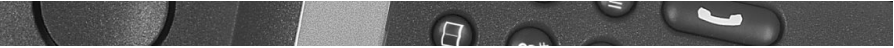
00
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15

00
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

00
01
02
03
04
05
06
07
08
09



Allgemeine Hinweise



Garantie

Während der Garantiezeit behebt Ascom unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Ascom leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Gerätes.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch und auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.

Der Garantieanspruch erlischt bei Geräten, die durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte geöffnet wurden, sowie bei Geräten, die nicht mit Original- oder von Ascom empfohlenen Ersatzteilen und Zubehör verwendet wurden.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatik-tuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Ihr Ascom Avena 122/Ascom Avena 122 plus wurde für das öffentliche Netz zugelassen.

CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien *) des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

*) dies sind zur Zeit:

89/336/EWG geändert durch 92/31/EWG: "Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit" umgesetzt in das "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)" vom 09. November 1992.

73/23/EWG: "Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen" umgesetzt in die 1. Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 11.06.1979.

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Kurzbedienungsanleitung

Diese enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.



Gespräch annehmen

 Gespräch entgegennehmen

 Gespräch beenden.

Externwahl



 Rufnummer,  Externgespräch oder Wahlvorbereitung: Rufnummer 

 .
(Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit  möglich).

Internwahl

 Rufnummer,  Intergespräch.




Wahlwiederholung

 einmal oder mehrmals drücken, dann .



Kurzwahlnummer speichern

  Speicher nummer (00...19) , dann Rufnummer  und .


Kurzwahl abrufen

 Speichernummer (00...19) oder  so oft drücken bis gewünschte Rufnummer erscheint, dann .

Hörerlautstärke verstellen

Gespräch führen , dann  .
Lautstärke ist erhöht. Mit gleicher Prozedur wieder ausschalten.

Tonruf einstellen (Handgerät)

  Lautstärke:  bis 
Tonfolge:  bis 
Melodie:    oder 

Ascom Avena 122 plus

Kurzbedienung des Anrufbeantworters aus der Ferne und vom Handgerät

Einleitungsprozedur aus der Ferne:

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer.
2. Während der Ansage geben Sie Ihre persönliche Fernabfrage-PIN ein.





Einleitungsprozedur vom Handgerät:





1. Programmier-Taste drücken
2. Intern-Taste drücken




oder (der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer und warten ca. 10-11 Rufe.
2. Anrufbeantworter schaltet sich für 8 Sek. an ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.

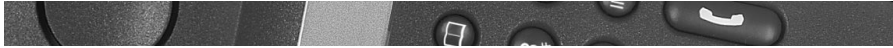
Bedeutung der Tasten:

-  = Rücklauf (Ansg A)
-  = Stop
-  = Vorlauf (Ansg B) Nachrichten abhören
-  = Ein/Aus

-  = Aufnahme
-  = Raumüberwachung (nur aus der Ferne)
-  = Alle Nachrichten löschen
-  = Restaufnahmzeit abfragen (nur vom Handgerät aus)

-  = Löschen
-  = Zwischen Datum/Uhrzeit und Nummer wechseln (nur vom Handgerät aus)
-  = Prozedur abbrechen (nur vom Handgerät aus)

Kurzbedienungsanleitung



Handgerät anmelden

INT 5 Sek. gedrückt halten, dann zweimal **P**.
9 **0** **1**, danach **System-PIN** oder Lieferzustand.

1 ... **6**, dann Bezeichnung der Feststation A bis D **2** **5** **8** **0**, danach **P**.

Handgerät abmelden

P zweimal, **9** **0** **0**, dann **1** ... **6**
interne Rufnummer, danach **P**.

Anrufbeantworter an der Feststation ein-/ausschalten

☎ zum Einschalten, Ansage ertönt über Lautsprecher.

Zum Wechseln der Ansage **▶** oder **◀**.

☎ zum Ausschalten.

Nachricht abhören / Sprungfunktionen

▶ Nachrichten ertönen über Lautsprecher.

◀ Zurück zum Anfang der Nachricht oder zweimal Drücken zur vorherigen Nachricht.

▶ Vor zur nächsten Nachricht, **☎** beenden.

Einzelne / Alle Nachrichten löschen

DEL um eine Nachricht während des Abhörens zu löschen. **DEL DEL** nacheinander, um alle Nachrichten zu löschen (bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter).

Vom Handgerät und aus der Ferne

Nachrichten

- Abhören **3**
- Vorspringen **3**
- Rückspringen **1**
- Stop **2**

Löschen (der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

- Einzelne Nachrichten (während dem Abhören) **0**
- Alle alten Nachrichten **0 7 0**
- Ansage A **0 1**
- Ansage B **0 3**

Aufsprechen

- Ansage A **5 1**
- Ansage B **5 3**
- Raumüberwachung aus der Ferne vom Handgerät ein-/ausschalten **6**
P #
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten **4**

Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler:

Merol Deutschland GmbH

Ober Eschbacherstr.9
D-61352 Bad Homburg
Tel. +49 6172 944180
Fax +49 6172 9441844
www.merol.de